

Mächtige Krane, prächtige Bilder



Alt und frisch: Wer sich die Geschichte der Hamburger Hafenkranen vergegenwärtigen will, hat mit dem neuen Bildband die Gelegenheit dazu. Im Band „Kräne im Hamburger Hafen – Stählerne Giganten“ zeichnet der Autor Harry Braun kenntnisreich und informativ die Entwicklung der Hafenkranen von den einfachen manuellen Hebegegeräten zu dampf- und schließlich elektrisch betriebenen Kranen nach. 176 teilweise farbige und zumeist unveröffentlichte Bilder, die aus der Sammlung des Autors stammen, dokumentieren die erstaunliche Vielzahl der Kranbauten und -generationen: vom Hebelkran aus Holz und vom Laufradkran, wie er in den Speichern zum Einsatz kam, über eiserne Handkurbel-Krane nach dem großen Brand 1842 bis hin zu Dampf- und später elektrisch betriebenen Krananlagen wie einem 500-Tonnen-Schwimmkran reicht die Palette. Harry Braun, 1931 in Hamburg geboren, war als gelernter Ewerführer viele Jahre im Hafen der Hansestadt als Decksmann und als Schiffsführer auf Schleppern und Barkassen tätig. Erschienen ist der 168 Seiten starke Band im Sutton Verlag. Preis: 24,99 Euro. ISBN 978-3-95400-363-1.



Gardemann legt neuen Planer auf

Gardemann legt seinen Arbeitsbühnen-Planer neu auf: Er soll Kunden die verschiedenen Gerätetypen näherbringen und bei der Auswahl des adäquaten Equipments helfen. Auf rund 180 Seiten informiert die Broschüre über das Sortiment des Vermieters und die Eckdaten der einzelnen Bühnen. Diese reichen von den Eigenschaften der Geräte über Abmessungen, Reichweite und Tragkraft bis zum Gewicht. Zusätzlich wird die Basisausstattung sowie das passende Sicherheitszubehör zu jedem Gerätetyp durch Symbole angezeigt.

Wer mehr Details über das geeignete Bühnenzubehör erfahren möchte, wie die Abschaltleiste gegen Körperquetschungen, das Rohrhalterungssystem SkyRak oder den Einsatz von Abgasrußfiltern, findet hierzu ausführliche Informationen in einem separaten Kapitel. Angefordert werden kann der neue Arbeitsbühnen-Planer kostenlos auf der Homepage von Gardemann. Dort kann er auch als PDF direkt heruntergeladen werden unter

<http://www.gardemann.de/ArbeitsbuehnenPlaner/>.



Gleiche Sensoren, neuer Name

Das Portfolio bleibt unverändert, doch die Produktpalette gibt sich aufgeräumter: Der Chemnitzer Sensorenhersteller Gemac vertreibt seine Neigungssensoren jetzt unter neuen Typenbezeichnungen. Die technischen Parameter sowie die Artikelnummern bleiben unverändert. Dafür wurden die bestehenden und neuen Sensoren (Basic Line) je nach technischer Ausstattung und Preis in vier sogenannte „Linien“ unterteilt: Economic Line, Basic Line, Classic Line und Reference Line. Der Betrieb präsentierte den ersten Sensor seiner jüngsten Standardserie, der Basic Line, für mobile Applikationen bereits Ende 2013. Der Neigungssensor für ein und zwei Achsen misst 68 x 36,3 x 20,7 Millimeter und ist somit fast um zwei Drittel schlanker als sein „großer Bruder“ aus der 2011er-Generation der Gemac-Sensoren.

Wassergekühlt, einbaufertig



Hatz bietet seinen wassergekühlten Dieselmotor 4H50TIC als einbaufertige „Open Power Unit“ an. Der Motor erfüllt die Abgasvorschriften der Stufe IIIB in der EU, sowie EPA Tier 4 final in den USA. Das Komplettsystem beinhaltet den Motor sowie sämtliche zur Kühlung benötigten Teile. Der Kunde muss lediglich Armaturenkasten, Kraftstoffleitungen und Batterie bereitstellen. Das System eignet sich zum Beispiel für bei-

spielsweise Arbeitsbühnen, Forstmaschinen, Hydraulikaggregate, Bohrgeräte sowie stationäre Anwendungen wie Pumpen und Generatoren.

Außerdem liefert Hatz beim 4H50TIC OPU alle Teile, die motorseitig für den Betrieb benötigt werden. Dazu gehören zum einen Kühler und Ladeluftkühler, die schwingungsentkoppelt angebracht sind, zum anderen die entsprechende Verschlauchung sowie der Kabelbaum, allesamt ab Werk montiert. Der Kunde muss also lediglich Tank, Vorfilter und Förderpumpe sowie Luftfilter, Batterie und Kontrollbox anschließen.

Klein oder groß?

Liebherr-Krane haben viele Fans weltweit. Wobei mache davon das Große im Kleinen suchen und finden und mit den Modellbauvarianten der Maschinen glücklich werden. Neu im Programm hat Conrad Modellbau den Gittermastkran LG 1750 in Dufour-Ausführung im Maßstab 1:50. Aufgebaut ist auch der kleine Gittermastkran 2100 Millimeter hoch. Der Preis allerdings auch: Das Kranmodell mit der Artikelnummer 2737/07 kostet 711,50 Euro.

